

Eine Übersicht für Entscheider:innen und Personalverantwortliche

Eine systematische Preboarding- und Onboarding-Strategie legt den Grundstein für einen gelungenen Ausbildungsstart und langfristige Bindung der Nachwuchskräfte. Durch gut geplante Willkommensmaßnahmen können Einarbeitungszeiten deutlich verkürzt und die Produktivität von Beginn an gesteigert werden – gleichzeitig fühlen sich die Auszubildenden wertgeschätzt und dem Unternehmen verbunden.

PREBOARDING - VOR AUSBILDUNGSSTART

- Preboarding bezeichnet die Zeit **nach der Vertragsunterzeichnung bis zum ersten Ausbildungstag**. In dieser Vorbereitungsphase sollten Sie den Grundstein für einen guten Start legen. Obwohl die Auszubildenden noch nicht im Betrieb sind, beginnt jetzt bereits die **Integration ins Unternehmen** (Teil der Onboarding-Integrationsphase).
- Ziele des Preboardings sind, **Vorfreude zu wecken**, Orientierung zu geben und frühzeitig eine Bindung aufzubauen.

KEY FACTS

- Preboarding endet mit dem letzten Tag VOR Ausbildungsbeginn. Bis dahin sollten **alle administrativen Fragen geklärt**, Auszubildende mit den **wichtigsten Infos versorgt** und emotional ans Unternehmen gebunden sein.
- Ein strukturiertes Preboarding zahlt sich aus: Es vermindert Ängste am ersten Tag und **steigert Motivation und Engagement von Anfang an**.

ONBOARDING - START IN DEN AUSBILDUNGSALLTAG

- Onboarding **umfasst die Einarbeitungs- und Integrationsphase**, die mit dem ersten offiziellen Ausbildungstag beginnt und sich über die ersten Wochen bis Monate der Ausbildung erstreckt. Ziel des Onboardings ist es, die neuen Auszubildenden fachlich wie sozial „an Bord zu holen“: Sie sollen das Unternehmen, die Abläufe und Kolleg:innen kennenlernen, benötigte Kompetenzen aufbauen und sich als Teil des Teams fühlen.
- **Eine gelungene Onboarding-Phase legt den Grundstein für schnelle Lernerfolge, Arbeitsleistung und eine längerfristige Betriebszugehörigkeit.**

KEY FACTS

- Onboarding ist mehr als nur eine einmalige Orientierungsveranstaltung. Es umfasst **alle Maßnahmen in den ersten Wochen und Monaten**, die neuen Auszubildenden helfen, **sich fachlich zurechtzufinden und sozial einzuleben**. Eine gute Onboarding-Erfahrung zeichnet sich durch **viel Kommunikation, Information und persönliches Kennenlernen** aus.
- **Achten Sie darauf, dass die Willkommensbemühungen nicht als Pflichtübung wirken – Authentizität ist entscheidend.**

erstellt in Kooperation mit Alexander Steffen auf Basis seines Buches "Erfolgreiches Preboarding und Onboarding von Auszubildenden"

Stand: August 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.

